

Einführung von Energiediensten in Schulen

Energiesparen war noch nie so wichtig wie heute! Durch den Einsatz von Energiediensten werden Energieverluste nach Schulschluss vermieden. Wenn Sie einen Energiedienst einführen, leisten Sie nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz, sondern helfen auch Ihren Hausmeister/-innen, die Schulgebäude so effizient wie möglich zu halten.

Wie bei einem Ordnungsdienst wird wöchentlich ein/e Schüler/-in ausgewählt, um den Energiedienst zu übernehmen. Die Aufgaben sind einfach zu merken und mit der Zeit werden sie selbstverständlich. Ein schöner Nebeneffekt ist, dass die Schüler/-innen sich neue Gewohnheiten aneignen und mit nach Hause nehmen – ein doppelter Einspareffekt!

Schritt 1

Um den Dienst sichtbar zu machen, kann die Grafik auf Seite 2 ausgedruckt und einlaminiert werden, wie in dem Beispiel einer Grundschule:

Lehrer/-innen wechseln die Namen wöchentlich, gleich mit dem Ordnungsdienst zusammen. Es sollte keine Mehrarbeit für das Lehrpersonal darstellen, die Umsetzung sollte so gestaltet werden, wie es in Ihrer Schule am besten passt!



*Beispiel für Energiedienst

Schritt 2

Die Checkliste auf Seite 3 ausdrucken und sichtbar aufhängen, damit alle wissen, welche Aufgaben zum Energiedienst gehören.

Schritt 3

Für weitere Hilfestellung bei der Energieagentur Rhein-Sieg melden! Unter anderem wird folgendes Material zur Verfügung gestellt:

- ✓ Checkliste mit Energiesparregeln
- ✓ Aufkleber
- ✓ Poster mit Energiespartipps



Checkliste Energiedienst nach Unterrichtsende...



„Strom aus, kein Stand-by! Sämtliche IT-Geräte ausschalten (Beamer, PC, Smartboard, iPad)



Licht aus!



Fenster zu!



Heizung auf Stufe 2 (falls einstellbar)



Tür zu!